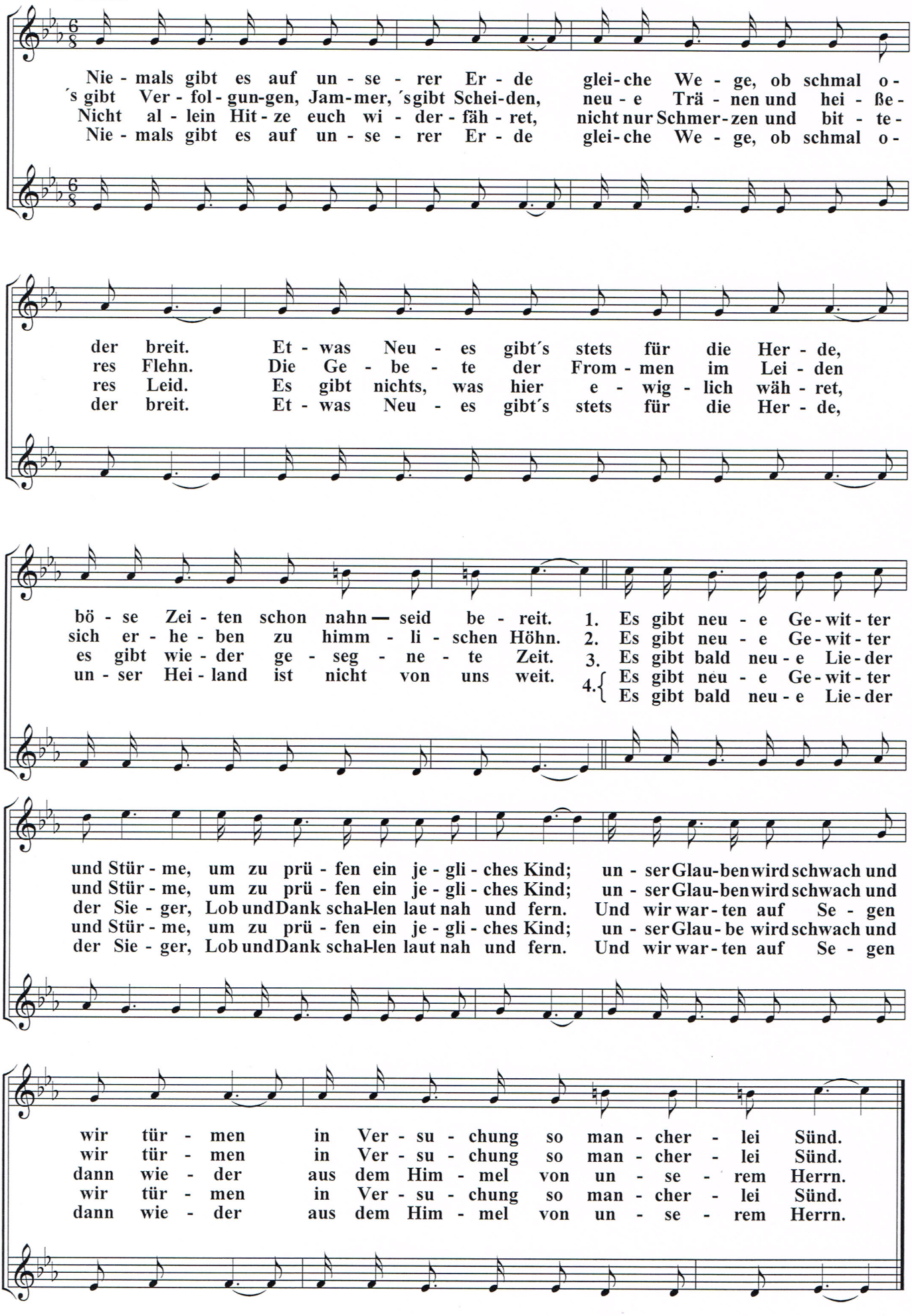
537

C-moll


Nie - mals gibt es auf un - se - rer Er - de glei - che We - ge, ob schmal o -
´s gibt Ver - fol - gun-gen, Jam-mer, ´s gibt Schei-den, neu - e Trä - nen und hei - ße -
Nicht al - lein Hit - ze euch wi - der - fäh - ret, nicht nur Schmer-zen und bit - te -
Nie - mals gibt es auf un - se - rer Er - de glei - che We - ge, ob schmal o -
der breit. Et - was Neu - es gibt´s stets für die Her - de,
res Flehn. Die Ge - be - te der From - men im Lei - den
res Leid. Es gibt nichts, was hier e - wig - lich wäh - ret,
der breit. Et - was Neu - es gibt´s stets für die Her - de,
bö - se Zei - ten schon nahn — seid be - reit.
sich er - he - ben zu himm - li - schen Höhn.
es gibt wie - der ge - seg - ne - te Zeit.
un - ser Hei - land ist nicht von uns weit.
1. Es gibt neu - e Ge - wit - ter
2. Es gibt neu - e Ge - wit - ter
3. Es gibt bald neu - e Lie - der
4. Es gibt neu - e Ge - wit - ter
Es gibt bald neu - e Lie - der
und Stür - me, um zu prü - fen ein je - gli - ches Kind; un - ser Glau-ben wird schwach und
und Stür - me, um zu prü - fen ein je - gli - ches Kind; un - ser Glau-ben wird schwach und
der Sie - ger, Lob und Dank schal-len laut nah und fern. Und wir war - ten auf Se - gen
und Stür - me, um zu prü - fen ein je - gli - ches Kind; un - ser Glau - be wird schwach und
der Sie - ger, Lob und Dank schal-len laut nah und fern. Und wir war - ten auf Se - gen
wir tür - men in Ver - su - chung so man - cher - lei Sünd.
wir tür - men in Ver - su - chung so man - cher - lei Sünd.
dann wie - der aus dem Him - mel von un - se - rem Herrn.
wir tür - men in Ver - su - chung so man - cher - lei Sünd.
dann wie - der aus dem Him - mel von un - se - rem Herrn.